



Bezirksverband
Niederrhein e.V.

Die Regeln vom Verein

Arbeiter-wohlfahrt Bezirks-verband Niederrhein

in Leichter Sprache

Jeder Verein braucht Regeln.

Das ist ein Gesetz.

Alle Mitglieder im Verein müssen sich an die Regeln halten.

Die Regeln vom Verein stehen in einem Dokument.

Das Dokument heißt: Satzung.

Dieser Text erklärt alles Wichtige aus den Regeln
in Leichter Sprache.

Aber nur die Satzung ist vor Gericht gültig.

Regeln

1. 
2. 
3. 

Die Regeln wurden beschlossen:

Am 14. November 2015 in der Stadt Duisburg.

Die Regeln wurden zuletzt geändert:

Am 28. September 2024 in der Stadt Remscheid.

Wer hat die Regeln in schwerer Sprache gemacht?

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederrhein e.V.

Lützwowstraße 32

45141 Essen

Telefon: 02 01 - 31 05 - 0

Telefax: 02 01 - 31 05 - 276

E-Mail: info@awo-niederrhein.de

Internet: www.awo-nr.de

Facebook: AWONiederrhein

Die Regeln sind vom September 2024.



Bezirksverband
Niederrhein e.V.

Wer hat die Regeln in Leichte Sprache übersetzt?

Maria Calow

Wer hat den Text in Leichter Sprache geprüft?

Büro für Leichte Sprache der Diakonie Mark-Ruhr Teilhabe und Wohnen gem. GmbH

Von wem sind die Bilder?

©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

©Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe

Gefördert durch die
**AKTION
MENSCH**

Inhalt

Regel 1 – Name und Ort.....	5
Wie heißen wir?.....	5
Wo ist unser Verein?	5
Zu wem gehören wir?.....	5
Regel 2 – Unsere Aufgaben.....	6
Was sind unsere Aufgaben?.....	6
Regel 3 – Unser Geld	6
Wir bezahlen weniger Steuern	6
Was machen wir mit unserem Geld?.....	7
Was passiert mit unserem Geld,	7
wenn es unseren Verein nicht mehr gibt?	7
Regel 4 – Wer kann bei uns Mitglied sein?.....	7
Regel 4 A – Orts·vereine und Kreis·verbände	7
Wie werden Kreis·verbände und Orts·vereine Mitglied?	8
Wie tritt ein Mitglied aus unserem Verein aus?	8
Was passiert bei Streit?.....	8
Regel 4 B – Organisationen als Mitglieder.....	9
Wie können Organisationen Mitglied werden?	9
Wie treten Organisationen aus unserem Verein aus?	9
Regel 4 C – Förder·mitglieder	10
Regel 4 D – Regeln für alle Mitglieder	10
Regel 5 – Regeln zu unserem Jugendwerk	10
Regel 6 – Wer trifft Entscheidungen?	11
Regel 7 – Die Bezirks·konferenz	11
Was ist die Bezirks·konferenz?	11
Was sind die Aufgaben?	11

Wie treffen die Personen beim Treffen Entscheidungen?.....	12
Wie ändern wir wichtige Regeln?	12
Wie können wir unseren Verein auflösen?	13
Regel 8 – Das Präsidium	13
Was ist das Präsidium?	13
Was sind die Aufgaben?	13
Wie treffen die Personen in der Gruppe Entscheidungen?	14
Wer ist für Fehler verantwortlich?	14
Regel 9 – Der Vorstand	14
Was ist ein Vorstand?	14
Wer gehört zum Vorstand?	15
Was sind die Aufgaben?	15
Wie treffen die Personen in der Gruppe Entscheidungen?	15
Regel 10 – Bezirks·ausschuss	16
Was ist der Bezirks·ausschuss?	16
Was sind die Aufgaben?	16
Wie treffen die Personen in der Gruppe Entscheidungen?	16
Regel 11 – Regeln für Menschen mit einem Amt	17
Regel 12 – Buch·führung	17
Regel 13 – Regeln vom AWO Bundes·verband	18
Regel 14 – Regeln für die gesamte AWO	18
Regel 15 – Die Arbeit überprüfen	18
Die AWO prüft uns	18
Wir prüfen unsere Organisationen	18
Regel 16 – Auflösung von unserem Verein	19

Regel 1 – Name und Ort

Wie heißen wir?

Wir heißen:

Arbeiter·wohlfahrt Bezirks·verband Niederrhein e.V.

Der kurze Name ist:

AWO Bezirks·verband Niederrhein e.V.

Unser Verein steht im Vereins·register.

Das ist eine Liste.

In der Liste stehen alle Vereine in Deutschland.

Wo ist unser Verein?

Unser Verein ist in Essen.



Bezirksverband
Niederrhein e.V.

Zu wem gehören wir?

Wir gehören zur Wohlfahrt.

Wohlfahrt bedeutet:

Wir helfen Menschen, die Hilfe brauchen.

Wir gehören zum Bundes·verband von der AWO.

Und zur Landes·arbeits·gemeinschaft Nordrhein-Westfalen von der AWO.

Wir bezahlen jedes Jahr Geld an die AWO.

Das steht in den Regeln von der AWO.

Regel 2 – Unsere Aufgaben

Was sind unsere Aufgaben?

- Wir helfen Menschen.

Zum Beispiel:

- o Kindern und Jugendlichen
 - o alten Menschen
 - o Menschen mit Behinderungen und Krankheiten
- Wir unterstützen ehrenamtliche Arbeit.

Das bedeutet: Menschen arbeiten freiwillig bei uns.

Sie bekommen **kein** Geld dafür.

- Menschen können bei uns eine Ausbildung machen.
Oder eine Fort·bildung.

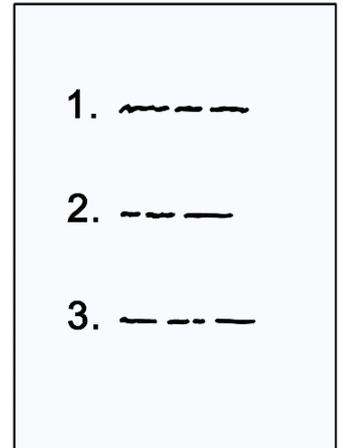
Zum Beispiel: In sozialen Berufen oder in Pflege·berufen.

- Wir arbeiten mit Menschen aus der Politik zusammen.
- Wir arbeiten mit anderen Gruppen und Vereinen zusammen.
- Wir leiten eine Arbeits·gruppe.

Die Arbeits·gruppe heißt:

Landes·arbeits·gemeinschaft im Bundesland Nordrhein-Westfalen.

- Wir helfen bei Katastrophen.
- Wir informieren die Öffentlichkeit über unsere Arbeit.
- Wir unterstützen die Arbeit von unseren Mitgliedern.



Regel 3 – Unser Geld

Wir bezahlen weniger Steuern

Wir sind ein gemein·nütziger Verein.

Das heißt: Wir wollen etwas Gutes für Menschen tun.

Darum zahlen wir weniger Steuern.

Dafür müssen wir unsere Aufgaben umsetzen.

Unsere Aufgaben stehen in der Regel 2.



Was machen wir mit unserem Geld?

Wir dürfen nur Geld für unsere Aufgaben und Ziele ausgeben.

Wir dürfen **kein** Geld für uns selbst verdienen.

Wir können unseren Mitgliedern Geld geben,
damit sie ihre Aufgaben erfüllen können.

In der Regel 4 gibt es mehr Infos über unsere Mitglieder.



Was passiert mit unserem Geld, wenn es unseren Verein nicht mehr gibt?

Dann bekommt der Bundesverband von der AWO das restliche Geld.

Die AWO darf das Geld auch nur für ihre Aufgaben ausgeben.

Regel 4 – Wer kann bei uns Mitglied sein?

Wir haben verschiedene Mitglieder.

In den Regeln

- 4 A
- 4 B
- 4 C

werden die verschiedenen Mitglieder erklärt.

Regel 4 A – Ortsvereine und Kreisverbände

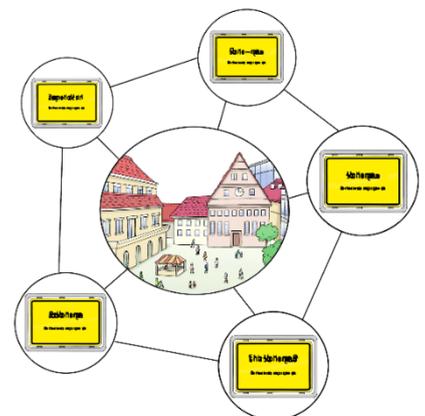
Ortsvereine sind kleine Gruppen,
die in einem bestimmten Gebiet arbeiten.

Kreisverbände sind größere Gruppen,
die in einem größeren Gebiet arbeiten.

Es gibt auch Gebiete ohne Kreisverbände.

In diesen Gebieten können Dörfer Mitglied werden.

Oder Städte.



Wie werden Kreis-verbände und Orts-vereine Mitglied?

Sie stellen einen Antrag.

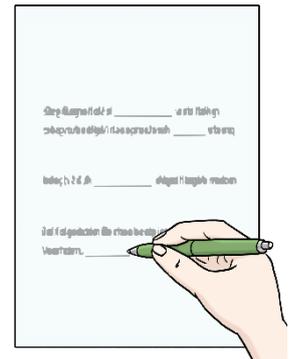
Wir entscheiden:

Wird das neue Mitglied aufgenommen oder nicht?

Jedes Mitglied bezahlt Geld an uns.

Bei uns heißt das:

Jedes Mitglied bezahlt einen Beitrag.



Wie tritt ein Mitglied aus unserem Verein aus?

Das Mitglied schreibt eine Kündigung.

Die Kündigung gilt nur zum Jahresende.

Das Mitglied muss dann noch 12 Monate warten.

Danach ist das Mitglied **kein** Mitglied mehr.

Oder: Wir können ein Mitglied ausschließen.

Danach ist das Mitglied **kein** Mitglied mehr.



Nach dem Austritt darf das Mitglied den Namen AWO **nicht** mehr benutzen.

Was passiert bei Streit?

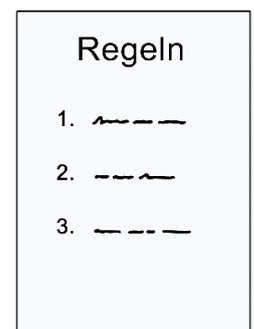
Wir haben Regeln für Streit.

Diese Regeln stehen in einem Dokument.

Das Dokument heißt: Schieds-ordnung.

Die Regeln im Dokument regeln die Strafen für unsere Mitglieder.

Sie gehören zu unserer Satzung.



Regel 4 B – Organisationen als Mitglieder

Gemein·nützige Organisationen können bei uns Mitglied werden.

Gemein·nützig heißt:

Die Organisation muss etwas Gutes für Menschen tun.

Andere AWO-Einrichtungen können auch bei uns Mitglied werden.

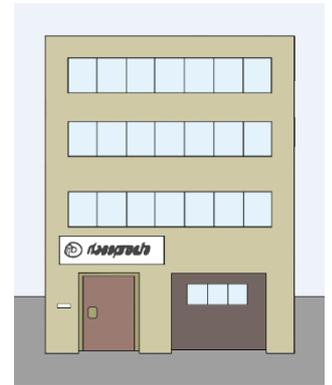
Auch wenn sie **nicht** gemein·nützig sind.

Diese Mitglieder heißen: Korporative Mitglieder.

Die Organisationen müssen im gleichen Gebiet arbeiten wie wir.

Es gibt auch Ausnahmen.

Die Ausnahmen müssen mit uns abgesprochen werden.



Wie können Organisationen Mitglied werden?

Wir entscheiden:

Wird das neue Mitglied aufgenommen oder nicht?

Dann unterschreiben wir und die Organisation einen Vertrag.

Jedes Mitglied bezahlt Geld an uns.

Bei uns heißt das:

Jedes Mitglied bezahlt einen Beitrag.

Wir besprechen die Höhe vom Beitrag mit jedem Mitglied.



Wie treten Organisationen aus unserem Verein aus?

Das Mitglied kann den Vertrag kündigen.

Wir können den Vertrag auch kündigen.

Die Kündigung muss aufgeschrieben werden.

Die Kündigung muss zum Ende eines Monats bei uns ankommen.

Dann dauert der Austritt noch 3 Monate.

Nach den 3 Monaten ist die Organisation **kein** Mitglied mehr.



Regel 4 C – Förder-mitglieder

Organisationen können uns mit Geld unterstützen.

Sie sind dann auch Mitglied bei uns.

Diese Mitglieder heißen: Förder-mitglieder.



Regel 4 D – Regeln für alle Mitglieder

Niemand darf gleichzeitig Mitglied bei uns **und**

bei einem anderen Wohlfahrts-verband sein.

Wohlfahrts-verbände sind Vereine,
die sich um andere Menschen kümmern.

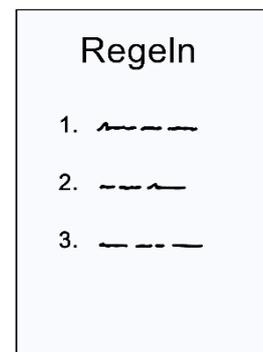
Niemand darf gleichzeitig bei uns **und**
bei rechts-extremen Gruppen mitmachen.

Rechts-extreme Gruppen sind gegen die Demokratie.

Sie sind gegen die Werte von der AWO.

Darum dürfen AWO-Mitglieder rechts-extreme Gruppen **nicht** gut finden.

Das gilt für alle Menschen, die bei der AWO arbeiten.



Regel 5 – Regeln zu unserem Jugendwerk

Wir haben eine Einrichtung für Jugendliche.

Die Einrichtung heißt: Bezirks-jugendwerk.

Die Einrichtung hat eigene Regeln.

Die Regeln stehen in einem Dokument.

Das Dokument heißt: Satzung.

Wir geben der Einrichtung Geld.

Und wir prüfen ihre Arbeit.



Regel 6 – Wer trifft Entscheidungen?

In unserem Verein gibt es verschiedene Gruppen.

Die Gruppen treffen für unseren Verein Entscheidungen.

Die Gruppen heißen:

- Bezirks-konferenz
- Bezirks-präsidium
- Bezirks-vorstand
- Bezirks-ausschuss



Die Namen und Aufgaben werden in den nächsten Regeln erklärt.

Regel 7 – Die Bezirks-konferenz

Was ist die Bezirks-konferenz?

Das ist ein Treffen mit Mitgliedern.

Die Mitglieder treffen Entscheidungen für unseren Verein.

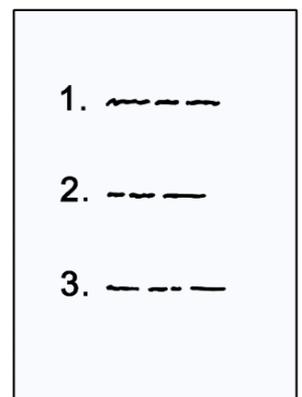
Das Treffen ist alle 4 Jahre.

Es kann dazwischen auch besondere Treffen geben.



Was sind die Aufgaben?

- Die Personen sprechen beim Treffen über den Jahres-bericht. Und den Prüf-bericht. In den Berichten steht: So sind wir mit unserem Geld umgegangen.
- Die Personen sprechen über wichtige Themen für Mitglieder.
- Die Personen wählen Ämter für die nächsten Jahre.
- Die Personen entscheiden beim Treffen über Regeln für unseren Verein.



Wie treffen die Personen beim Treffen Entscheidungen?

Wer wählen möchte, muss eine Stimme abgeben.

Wer keine Stimme abgibt, wählt **nicht** mit.

Die meisten Stimmen gewinnen.

Die Entscheidung heißt: Beschluss.



Vielleicht kann jemand **nicht** am Treffen teilnehmen.

Die Person kann uns vorher seine Entscheidung sagen.

Entscheidungen können auch **ohne** ein Treffen getroffen werden.

Dann müssen alle Mitglieder ihre Entscheidung aufschreiben.

Mindestens die Hälfte von den Mitgliedern muss mitmachen.

Wie ändern wir wichtige Regeln?

Die Satzung ist ein Dokument.

In dem Dokument stehen wichtige Regeln für unseren Verein.

Vielleicht sollen diese Regeln geändert werden.

Dann muss eine bestimmte Anzahl der Mitglieder zustimmen.

Mindestens die Hälfte der Mitglieder muss beim Treffen teilnehmen.

Und 3 Viertel von den teilnehmenden Mitgliedern müssen zustimmen.

Zum Beispiel: 12 Mitglieder nehmen am Treffen teil.

Dann müssen mindestens 9 Mitglieder zustimmen.

Vielleicht nehmen zu wenig Mitglieder beim Treffen teil.

Dann muss es ein neues Treffen geben.



Wir gehören zum Bundesverband von der AWO.

Darum muss der Bundesverband geänderten Regeln zustimmen.

Wie können wir unseren Verein auflösen?

Das ist eine besonders wichtige Entscheidung.

Darum muss eine bestimmte Anzahl der Mitglieder zustimmen.

Es müssen **alle** Mitglieder teilnehmen.

Und 3 Viertel von **allen** Mitgliedern müssen zustimmen.

Zum Beispiel:

In der Bezirks-konferenz sind 20 Mitglieder.

Dann müssen mindestens 15 Mitglieder zustimmen.



Regel 8 – Das Präsidium

Was ist das Präsidium?

Das Präsidium ist eine Gruppe von Menschen.

Die Bezirks-konferenz wählt Menschen für das Präsidium aus.

In der Gruppe sind:

- 1 Vorsitzender oder Vorsitzende
- 2 oder 3 Stellvertreter oder Stellvertreterinnen
- mehrere Mitglieder



Die Menschen in der Gruppe treffen sich mindestens 4 Mal im Jahr.

Die Menschen in der Gruppe arbeiten ehrenamtlich.

Das bedeutet: Sie bekommen dafür meistens **kein** Geld.

Was sind die Aufgaben?

Das Präsidium hat viele Aufgaben.

Zum Beispiel:

- Die Personen in der Gruppe machen sich Gedanken darüber:
Wie soll es mit unserem Verein weiter-gehen?
- Sie entscheiden:
Wer vertritt unseren Verein im Vorstand?

1. _____
2. _____
3. _____

- Die Personen in der Gruppe schauen, ob der Vorstand gut arbeitet.
- Sie helfen dabei,
dass bei uns alle Menschen ihre Meinung sagen können.
- Sie entscheiden:
Sollen neue Projekte gemacht werden?
- Sie wählen eine oder einen Gleichstellungs-beauftragten.
Diese Person prüft:
Werden alle Menschen bei uns gleich behandelt?
- Die Personen in der Gruppe prüfen Berichte.
- Sie können sich von anderen Mitgliedern beraten lassen.

Wie treffen die Personen in der Gruppe Entscheidungen?

Mindestens die Hälfte der Mitglieder muss beim Treffen dabei sein.

Wer wählen möchte, muss eine Stimme abgeben.

Wer keine Stimme abgibt, wählt **nicht** mit.

Die meisten Stimmen gewinnen.

Wer ist für Fehler verantwortlich?

Vielleicht macht jemand im Präsidium einen Fehler.

Dann sind wir als Verein verantwortlich.

Nicht die Person selbst.

Aber: Einige Fehler sind sehr schlimm.

Vielleicht war eine Person sehr unvorsichtig.

In diesem Fall kann manchmal die Person verantwortlich sein.



Regel 9 – Der Vorstand

Was ist ein Vorstand?

Ein Vorstand ist eine kleine Gruppe von Menschen.

Diese Menschen leiten unseren Verein.

Wer gehört zum Vorstand?

Das Präsidium wählt den Vorstand.

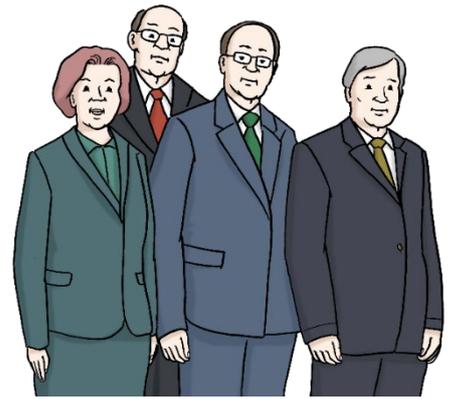
Es muss mindestens 1 Person im Vorstand sein.

Und höchstens 3 Personen.

Der Vorstand kann weitere Personen bestimmen.

Die Personen können den Vorstand vertreten.

Das Präsidium muss zustimmen.



Die Personen im Vorstand bekommen für die Arbeit Geld von uns.

Was sind die Aufgaben?

- Die Personen im Vorstand treffen sich 1 Mal im Monat.
- Die Personen berichten dem Präsidium alle 3 Monate:
Was ist in den letzten Monaten passiert?
- Sie informieren das Präsidium über große Rechnungen.
- Die Personen im Vorstand arbeiten mit den anderen Gruppen in unserem Verein zusammen.
- Sie setzen die Entscheidungen aus den anderen Gruppen um.

1.	_____
2.	_____
3.	_____

Die Personen im Vorstand schreiben Regeln für unseren Verein auf.

Diese Regeln heißen: Geschäftsordnung.

Das Präsidium muss den Regeln zustimmen.

Wie treffen die Personen in der Gruppe Entscheidungen?

Wenn der Vorstand aus mehr als 1 Person besteht,

müssen mindestens 2 Personen beim Treffen teilnehmen.

Wer wählen möchte, muss eine Stimme abgeben.

Wer keine Stimme abgibt, wählt **nicht** mit.

Die meisten Stimmen gewinnen.



Regel 10 – Bezirks-ausschuss

Was ist der Bezirks-ausschuss?

Das ist eine Gruppe von Menschen.

Die Menschen unterstützen die Arbeit vom Präsidium.

Die Menschen treffen sich mindestens 1 Mal im Jahr.



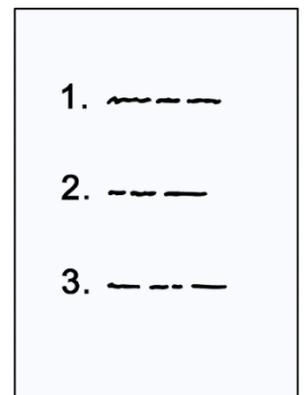
In der Gruppe sind:

- die Mitglieder aus dem Präsidium
- 1 Person von jedem Mitglied
- 1 Person aus dem Jugend-werk

Was sind die Aufgaben?

- Die Personen in der Gruppe treffen Entscheidungen für unseren Verein.
- Sie unterstützen die Arbeit vom Präsidium.
- Sie beschäftigen sich mit den Berichten von den verschiedenen Gruppen.
- Vielleicht hört ein Mitglied vom Präsidium vor der nächsten Wahl auf.

Dann wählt der Bezirks-ausschuss ein neues Mitglied.



Wie treffen die Personen in der Gruppe Entscheidungen?

Wer wählen möchte, muss eine Stimme abgeben.

Wer keine Stimme abgibt, wählt **nicht** mit.

Die meisten Stimmen gewinnen.

Die Entscheidung muss aufgeschrieben werden.

Der oder die Vorsitzende vom Präsidium muss die Entscheidung unterschreiben.

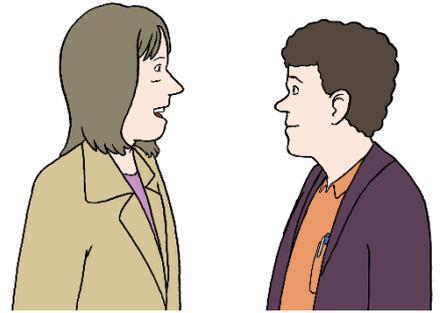
Oder der Stellvertreter oder die Stellvertreterin.



Regel 11 – Regeln für Menschen mit einem Amt

Menschen mit einem Amt sind zum Beispiel:

- Mitglieder in unserem Vorstand
- Mitglieder in unseren Gruppen,
die Entscheidungen für unseren Verein treffen
- Mitglieder, die für uns in anderen Gruppen
von der AWO mitmachen



Diese Menschen müssen Mitglied bei der AWO sein.

Das Amt endet, wenn die Person **kein** Mitglied mehr ist.

Personen mit einem Amt dürfen manchmal **nicht** mit-entscheiden:

- Wenn es um sie selbst geht.
- Wenn es um die Ehefrau oder den Ehemann geht.
Oder um den Partner oder die Partnerin.
- Wenn es um jemanden aus der Familie geht.
- Wenn es um jemanden geht,
für die die Person rechtlich verantwortlich ist.



Zum Beispiel: Sie ist die gesetzliche Betreuung für die Person.

Die Person mit einem Amt muss vor der Abstimmung sagen:

Ich darf bei diesem Thema **nicht** mit-entscheiden.

Sonst ist die Entscheidung **nicht** gültig.

Regel 12 – Buch-führung

Wir müssen jedes Jahr Pläne schreiben.

In den Plänen steht:

Das wollen wir mit unserem Geld machen.

Wir müssen uns an die Gesetze für die Buch-führung halten.



Regel 13 – Regeln vom AWO Bundesverband

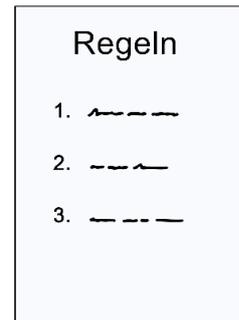
Wir gehören zum Bundesverband von der AWO.
Darum müssen wir uns an die Regeln
vom Bundesverband halten.



Bundesverband e.V.

Regel 14 – Regeln für die gesamte AWO

Es gibt Regeln für die gesamte AWO.
Wir müssen uns auch an diese Regeln halten.
Die Regeln für die gesamte AWO sind wichtiger als unsere Regeln.



Regel 15 – Die Arbeit überprüfen

Die AWO prüft uns

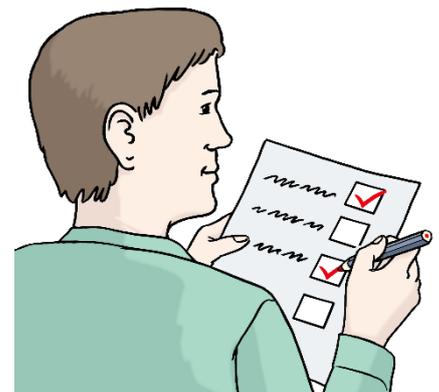
Wir gehören zum Bundesverband von der AWO.
Und zum Landesverband von der AWO.
Beide können unsere Arbeit überprüfen.

Wir prüfen unsere Organisationen

Zu uns gehören viele Organisationen.

Zum Beispiel:

- Kreisverbände und Ortsvereine
- Gemeinden
- Einrichtungen



Wir überprüfen die Arbeit von den Organisationen.

Wir überprüfen die Arbeit 1 Mal im Jahr.

Regel 16 – Auflösung von unserem Verein

Vielleicht treten wir irgendwann
aus dem Landesverband von der AWO aus.
Oder aus dem Bundesverband von der AWO.
Oder unser Verein wird ausgeschlossen.
Dann muss sich unser Verein auflösen.

Vielleicht gibt es unseren Verein weiter.
Aber dann dürfen wir **nicht** mehr AWO heißen.

